

Presseinformation – 11.3.2013

Vom 8.-10. März 2013 trat die Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) zu ihrer diesjährigen Frühjahrsvollversammlung zusammen, und zwar in Dortmund, wo es mehrere große und aktive orthodoxe Gemeinden – eine griechische, eine russische, eine serbische und eine serbische – gibt.

Das Treffen der Bischöfe begann mit der inzwischen schon zu einer guten Tradition gewordenen Begegnung mit dem örtlichen orthodoxen Klerus, in der zahlreiche pastorale Aspekte zur Sprache kamen. Der Abend diente dem Gespräch mit den Vertretern anderer christlicher Konfessionen, zu dem der Einladung der OBKD der römisch-katholische Erzbischof von Paderborn, Erzbischof Hans-Josef Becker, und (in Vertretung der westfälischen Präses Annette Kurschus) Oberkirchenrat Dr. Ulrich Möller (Landeskirchenamt Bielefeld) gefolgt waren. Themen der offenen Aussprache waren gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland, wie die zunehmend bedeutendere Rolle des Islam.

Bei der Arbeitssitzung am nächsten Tag beschäftigten sich die Bischöfe mit den Entwicklungen in verschiedenen Diözesen, in denen derzeit nach der Wahl von Metropolit Youhanna zum Patriarchen von Antiochien und dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Erzbischof Gabriel von Komana (Exarchat der orthodoxen Gemeinden russischer Tradition in Westeuropa) sowie der Bestellung des serbischen Patriarchen Irinej zum Administrator der Diözese von Mitteleuropa wichtige Veränderungen stattgefunden haben. Die Bischöfe informierten sich sodann über aktuelle Entwicklungen beim orthodoxen Religionsunterricht, im „Orthodoxen Jugendbund Deutschland“ sowie bei der innerchristlichen Zusammenarbeit und der Informationsarbeit im Internet.

Wichtigster Beschluss dieser Frühjahrstagung war die Verabschiedung der von der Übersetzungskommission der OBKD in mehrjähriger Arbeit fertiggestellten gemeinsamen Textfassung der Göttlichen Liturgie, die in Zukunft in allen in deutscher Sprache gefeierten eucharistischen Gottesdiensten der Orthodoxen Kirche in Deutschland Verwendung finden soll. Die nunmehr beschlossene Textfassung findet sich auf der Web-Seite der Bischofskonferenz: www.obkd.de.

Von besonderer Bedeutung für die Bischöfe wie ihre Gäste war die Begegnung mit der Präsidentin des Landtages von Nordrhein-Westfalen, Carina Gödecke, die in herzlicher Atmosphäre zu einem regen Gedankenaustausch führte. Wie der Vorsitzende der OBKD, Metropolit Augoustinos (Labardakis) von Deutschland hervorhob, war es für die OBKD eine große Ehre und Freude, mit einer führenden politischen Repräsentantin des Landes zusammenzutreffen. Metropolit Augoustinos betonte dabei die Bereitschaft der Orthodoxen Kirche, sich weiter in der deutschen Gesellschaft zu verwurzeln und eine aktive Rolle zum Wohle des Landes zu spielen.

Die Versammlung endete am Sonntag mit der gemeinsamen Feier der Göttlichen Liturgie in der Kirche der hll. Apostel und dem Zusammensein mit der Ortsgemeinde.

ORTHODOXE BISCHOFSKONFERENZ IN DEUTSCHLAND

Generalsekretariat: Splintstr. 6a, 44139 Dortmund

Tel. 0231 - 189 97 95 . Fax 0231-189 97 96

Mobil: 0172 - 288 99 44

www.obkd.de

E-Mail: generalsekretariat@obkd.de

